

**4 NATIONALPARK SNÆFELLS-  
JÖKULL**

Jules Vernes war sich sicher: In diesem Gletschervulkan verbirgt sich der Eingang zum Mittelpunkt der Erde. Geologie zum Anfassen! S. 258

**5 LÁTRABJARG** Sie sind die Maskottchen Islands und die putzigsten Bewohner der Insel: Papageitaucher brüten an der Steilküste in den westlichen Westfjorden besonders zahlreich. S. 296

**6 REITEN IN VARMAHLÍÐ** Schon mal auf dem Pferderücken einen Fluss durchquert? Aber auch kleine Wasserfälle und unzugängliche Schluchten bleiben unvergessen, wenn sie im Tölt oder Galopp angeritten werden. S. 345



5



6

7



8



**7 AKUREYRI** Die Stadt mit Herz macht Lust zu flanieren. Mit ihrer bunten, auffälligen Architektur und einer Reihe einzigartiger Museen beweist sie ihre Weltoffenheit, die seit Langem Künstler, Dichter und Denker anzieht. S. 382

**8 HÚSAVÍK** An Islands Küsten tummeln sich Buckel-, Mink- und sogar Blauwale. Mit dem Boot geht es hinaus auf hohe See – gemütlich und sicher eingemummelt in dicke, wasserfeste Kleidung. In Islands „Wal-Hauptstadt“ heißt es schon lange: „Meet us, don't eat us“. S. 407





9

**ÁSBYRGI UND DETTIFOSS**

Auf den Spuren der Götter – oder entlang der Fußabdrücke ihrer Pferde – geht es von der Ásbyrgi-Schlucht bis zum Dettifoss. Ob der Regenbogen, der sich bei Sonnenschein über den Wasserfall spannt, die Brücke zu den Göttern ist? S. 412

10

**MÝVATN** Friedlich liegt der große See zwischen Kratern und Lavafeldern. Besonders sehenswert ist der Vulkan Krafla mit seinen spektakulär dampfenden und blubbernden Hochtemperaturgebieten. S. 418



10



10